

II-12962 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 630513

1994-03-17

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Elfriede Krismanich, Piller, Dietachmayr, Hofmann, Leikam
und Genossen
an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
betreffend Untersuchung Lebensmittelpolizei

Im Zuge des sogenannten "Fleischskandals" im Jahre 1993 haben die
österreichischen Lebensmittelinspektoren durch zahlreiche Probeziehungen hervorragende
Arbeit im Sinne des Konsumentenschutzes geleistet und damit dieser Einrichtung ein ganz
hervorragendes Zeugnis ausgestellt.

Um den tatsächlichen Umfang der geleisteten Arbeit auf allen Sektoren bzw. die Ergebnisse
und Folgen darzustellen, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für
Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz daher nachstehende

Anfrage:

1. Wieviele Proben im Lebensmittelbereich wurden 1993 insgesamt gezogen?
2. Wieviele davon wurden von den Verwaltungsbehörden, wieviele gerichtlich beanstandet?
3. Was waren die häufigsten Beanstandungsgründe?
4. Wieviele Fleischproben wurden im vergangenen Jahr seitens der Lebensmittelinspektoren entnommen?
5. Wieviele davon wurden von den Gerichten geahndet?
6. Wieviele davon wurden von den Verwaltungsbehörden geahndet?
7. Was waren die häufigsten Beanstandungsgründe?

8. **Wieviele Weinproben wurden im vergangenen Jahr seitens der Lebensmittelinspektoren entnommen?**
9. **Wieviele davon wurden gerichtlich, wieviele von den Verwaltungsbehörden beanstandet?**
10. **Was waren die häufigsten Beanstandungsgründe?**
11. **Welche positiven Auswirkungen können auf Grund der öffentlichen Diskussion bzw. der Geldstrafen und Gerichtsurteile im Zuge der Aufarbeitung des "Fleischskandals" 1993 festgestellt werden?**